

Piccolos Tagebuch Teil 3 (Shonen Ai)

Von abgemeldet

Warnung: Womöglich totales Geschmalze, Vielleicht depri, wahrscheinlich Schwachsinn, durchaus langweilig (*exakteauskunftgeb*)

Widmung: Videlo, MiSu, Liquid und natürlich goldmond *wink*

Bemerkung: Das ganze hab ich beim zweiten Teil vergessen! Hat aber sicherlich niemanden gestört ^____^

Also, es tut mir Leid, das es so lange gedauert hat, aber ich musste noch an anderen Fics weiterschreiben.

Eine davon werde ich wohl unter Adult-Inhalt(Ich hasse dieses Wort. *aufadultzeig*) einschicken müssen.

seufz. *vomthemaabweich*. Äh...ja, also wer Chichi mag, sollte die FF lieber nicht lesen. Ob Chichi am Ende dieser Fic unverletzt ist oder überhaupt noch lebt, kann ich nicht garantieren (*aufdasmesserinderhandstarr* *essichandersüberlegthab* *eswiederwegleg*) Äh...*sichumschau* Hört mir überhaupt noch jemand zu???

Ich weiß, ich labere zu viel. Also dann los!!!

PICCOLOS TAGEBUCH TEIL 3 (Shonen Ai)

'Ich musste einfach weg. Aber...war es richtig? Ich hätte ihm wenigstens eine Nachricht hinterlassen können. Wer weiß, ob es ihn überhaupt interessiert hätte. Verdammt. Warum musste ich mich ausgerechnet in ihn verlieben??? Er ist ein ungebildeter, verheirateter Weltenretter, der nur sein Training und zwischendurch mal seine Familie im Kopf hat. Warum ausgerechnet er???

Von wegen, Namekianer können keine Liebe empfinden. Ich wünschte, es wäre so.'

—
18.4.2030

#Ich kann nicht mehr. Gestern bin ich abgehauen. Weg von Gottes Palast, weg vom Raum von Geist und Zeit und weg von Son-Goku. Verdammt, warum bereitet mir dieser Saiya-jin, der eigentlich mein Feind sein sollte, solche Kopfschmerzen? *seufz* Weil ich mich in ihn verliebt habe. Aber...kann Liebe wirklich so wehtun? Man hat mir doch gesagt, das Liebe schön sein würde? Nein, das ist alles andere als schön. Ich liebe ihn, aber er mich nicht.

Ich habe meine Aura gelöscht, nur für den Fall, das er mich suchen würde. Was er natürlich nicht machen wird. Aber...wenn er es tun würde, wäre es dann nicht ein Zeichen von Liebe? Nein, sicher nicht. Wenn überhaupt, dann sucht er mich nur aus Mitleid. Ich werde dahin gehen, wo mich niemand findet. Ich werde nicht schreiben, wohin ich gehe, für den Fall, das das Tagebuch in falsche Hände gerät. #

'Er sucht mich tatsächlich. Ich spüre seine Aura. Sie entfernt sich aber von mir. Vielleicht will er auch nur wieder zu sich nach Hause fliegen. Aber da fliegt er in die falsche Richtung. Ach...was denke ich noch über ihn nach? Ich sollte ihn aus meinen Gedanken streichen. Warum bin ich mir eigentlich so sicher, das er mich nicht liebt?... Weil er erstens eine Frau und zwei Kinder hat und zweitens sich nie in einen Namekianer verlieben würde. Ich sollte wirklich aufhören, über ihn nachzudenken. Ich fange am besten wieder an, zu trainieren.'

22.4.2030

#Ich trainiere jetzt schon ein paar Tage sehr hart. Aber meine Verletzungen heile ich nicht mehr. Das hätte keinen Sinn... Ich will nicht mehr. Seine Aura kommt seit ein paar Tagen mehr oder weniger auf mich zu. Weiß er etwa, wo ich bin? Nein. #

'Oder...doch. Der Dragonball! Ich schleppe ja schon seit ein paar Tagen diesen Dragonball mit mir rum. Dessen Energie spürt Son-Goku. Aber...er kann nicht wissen, das ich ihn habe, oder?'

23.4.2030

#Eigentlich sollte ich den Dragonball, den ich bei mir habe, so schnell wie irgend möglich loswerden. Aber ich denke aus irgendeinem Grund garnicht dran. Will ich etwa, das er mich findet? Nein! *seufz* Doch. Im meinem tiefsten Inneren will ich es. Ich sollte meine Energie wieder etwas frei setzen...Dann kann ich besser trainieren. Meine Verletzungen habe ich inzwischen auch wieder geheilt. Warum, weiß ich nicht. #

'Er hat sich sofort zu mir teleportiert. Ich tue so, als bemerke ich ihn nicht, und trainiere weiter. Er kommt auf mich zu. "Warum...", fing er an. "Du liebst mich nicht", entgegnete ich ihm, ohne zu überlegen. "Das ist nicht war...". Anstatt ihn ausreden zu lassen, sagte ich bitter: "Du bist verheiratet und hast zwei Kinder. Da soll ich dir doch nicht etwa abnehmen, das du dich in einen Namekianer verliebt hast, oder?" "Aber...". "Warum hast du überhaupt mit mir geschlafen? Aus Neugier?" "Jetzt lass mich doch erstmal ausreden!" Danach konterte ich nichts mehr. Ich war gespannt, was er zu seiner Verteidigung zu sagen hatte. "Hör zu, Piccolo. Ich dachte, du kennst mich gut genug, um zu wissen, das ich niemals einen Menschen oder Namekianer ausnutzen würde. Von Chichi habe ich mich bereits scheiden lassen. Meine Söhne, besonders Gohan haben sicher nichts dagegen, wenn wir zusammensein würden." "Verzeih mir", eigentlich wollte ich das gar nicht sagen, aber mein Mundwerk machte sich selbstständig. "Ich war wohl etwas voreilig." Zu meiner Verwunderung lächelte Goku. "Etwas ist gut". Er zog mich zu sich und küsste mich lange. Ich genoss es in vollen Zügen. Danach fragte ich: "Soll ich dir etwa abnehmen, das Chichi dir einfach so das Haus und die Söhne überlassen will?" "Äh, nein. Gohan wollte sie um jeden Preis

mitnehmen. Das Haus war nicht so tragisch. Sie hatte in der Großstadt bereits ein neues gefunden." "Überlässt du Gohan etwa seiner Mutter?" "Piccolo! Du tust ja so, als ob Chichi das schlimmste wäre, was Gohan passieren könnte". Er schien an meinem Gesichtsausdruck zu erkennen, das ich genau das gedacht habe und sagte: "Natürlich wollte ich nicht, dass er mit ihr geht. Und...habe sie deshalb..ausgesetzt... Auf einer einsamen Insel." "*lach*". "Sie wollte ja immer ihre Ruhe haben. Jetzt hat sie sie." Das geschieht ihr Recht. Ich konnte Chichi noch nie leiden.

—
24.4.2030

#Danach sind wir dann nach Hause geflogen. Also, besser gesagt, zu Gottes Palast. Dende erwartete uns schon. Er staunte nicht schlecht, als ich mit Goku auf dem Arm auf 'unser gemeinsames'Zimmer gingen. Ich rief ihm noch zu, das wir nicht gestört werden wollen. Als Dende dann tomatenrot geworden, und Popo in Ohnmacht gefallen war, konnten wir uns nicht mehr beherrschen und prusteten los. Rote Namekianer sind das lustigste, was es gibt. Oh...was schreibe ich da, ich bin ja selbst einer. Es war der schönste Tag in meinem ganzen Leben. Ich habe zum ersten Mal richtig gelacht. Und was wir dann auf unserem Zimmer gemacht haben, war ...traumhaft.#

—
31.6.2030

Als wir Gohan und Goten von unserem Vorhaben, zu hereiraten, überumpelten, starrten die beiden uns erst Mal an, als wenn wir verrückt geworden seien, und hielten das ganze für einen schlechten Scherz. Als wir ihnen dann deutlich gemacht haben, das das purer Ernst war, versprachen sie uns, bei den Hochzeitsvorbereitungen zu helfen.#

13.7.2030

Die Hochzeit war wirklich schön. Sie wurde nur im engsten Bekanntenkreis gefeiert. Das heißt, nur: Krillin, C18, Jamchu, Vegeta, Trunks, Gohan, Goten, TENCHINHAN, CHAUZU, Muten-Roshi, Uranai-Baba und Kaio waren dabei. Nur! Ach, übrigens mussten wir Kaio extra aus dem Jenseits holen, was uns schon mal ein paar Tage Zeit gekostet hat. Aber letztendlich war es dann doch ganz lustig. Nie hätte ich gedacht, das ich das Wort "lustig" jemals in den Mund nehmen würde. Aber, seit ich mit Goku verheiratet bin, gebrauche ich es öfter.

Jetzt befinden wir uns gerade in den Flitterwochen, und ich brauche ja wohl nicht zu beschreiben, was wir hier jeden Abend machen...Goku liegt neben mir und schnarcht vor sich hin... Er ist wirklich schön! Ich liebe dich, Son Goku!!!

—
ENDE

So, ich hoffe, es war auszuhalten. Und...bitte, bitte, bitte schreibt mir doch Kommentare. Sonst schreibe ich nie wieder solchen Schwachsinn zusammen. (Wenn ich jetzt überhaupt noch welche kriege, dann wird das gefeiert...)

